

Wieso braucht es die Petition?

40 JAHRE SIND GENUG



Bundesrat und Parlament haben sich 2011 klar für den schrittweisen Atomausstieg ausgesprochen. Dieser soll im Rahmen der Energiestrategie 2050 umgesetzt werden und bedeutet, dass keine neuen Atomkraftwerke mehr gebaut werden dürfen. Weder Bundesrat noch Parlament haben jedoch bislang verbindliche Laufzeiten für die bestehenden Atomkraftwerke beschlossen und berufen sich auf den Grundsatz «Atomkraftwerke dürfen weiterbetrieben werden, solange sie sicher sind». Dem will diese Petition einen Riegel verschieben – aus folgenden Gründen:

- Diese Haltung gefährdet die Sicherheit der Schweizer Bevölkerung. Unfälle können jederzeit und überall geschehen. Zudem nimmt das Risiko von Materialversagen mit dem Alter zu.
- In keinem anderen Land bleiben Reaktoren so lange am Netz wie in der Schweiz. Im weltweiten Durchschnitt wurden AKW (Siede- und Druckwasserreaktoren) bisher bereits nach 23 Jahren stillgelegt. Gewisse PolitikerInnen und AKW-Betreiber sprechen dagegen von einer Betriebszeit von bis zu 60 Jahren. Die Schweiz wird so zum gefährlichen Experimentierfeld.
- Die Gelder für Nachrüstungen würden besser in die Energiewende investiert werden.
- Erneuerbare Energien und Stromeffizienz können den Atomstrom problemlos ersetzen.

Was ist das Ziel, was verlangt die Petition?

Die Petition verlangt eine Laufzeitbeschränkung auf max. 40 Jahre für alle Schweizer AKW. Damit wäre der Atomausstieg 2024 geschafft. Und die Uralt-AKW Beznau I+II und Mühleberg würden jetzt abgeschaltet. Einen Anspruch auf einen Betrieb bis 40 Jahre darf es allerdings nicht geben. Ist ein AKW zu gefährlich, muss es vor 40 Jahren Laufzeit abgeschaltet werden.

Wer ist der Absender, wer unterstützt die Petition?

Initiantin der Petition ist Greenpeace Schweiz. Sie soll aber von zahlreichen Organisationen getragen werden, um möglichst viele Unterschriften zu erhalten und so die Forderung breit abzustützen.

Wer ist Adressat der Petition?

Bundesrat (Schweizer Regierung) und Eidgenössische Räte (Parlament) sind Adressaten der Petition. Sie werden aufgefordert, eine Laufzeitbeschränkung auf 40 Jahre im Gesetz zu verankern.

Wann wird sie eingereicht?

Der genaue Einreichungstermin ist noch nicht festgelegt. Der Termin ist abhängig vom Verlauf der parlamentarischen Debatte und wird womöglich in der zweiten Jahreshälfte 2013 liegen.

Was ist das Unterschriftenziel?

Wir haben uns ein Ziel von 50'000 Unterschriften gesetzt.

Dürfen nur SchweizerInnen unterschreiben?

Anders als bei Initiativen und Referenden dürfen Alle die Petition unterschreiben, unabhängig von Nationalität, Alter, Wohnort. Es dürfen also auch im Ausland wohnhafte Personen unterschreiben. Ein Atomunfall würde nicht nur die Schweiz in Mitleidenschaft ziehen sondern auch weite Teile Europas. Deshalb ist es sehr willkommen, wenn auch Menschen in anderen Ländern die Petition unterschreiben.